

<p>Modul 1</p> <p>Vom Asylantrag zur Niederlassungserlaubnis: Wege des Aufenthalts</p> <p>Dauer: 2 – 3 Stunden</p>	<p>Modul 2</p> <p>Arbeitsmarktzugang: Antrag der Arbeitserlaubnis und Umgang mit Arbeitsverboten</p> <p>Dauer: 2 – 3 Stunden</p>	<p>Modul 3</p> <p>Aufenthaltssicherung für Menschen mit Duldung: Ausbildungsduhlung, Beschäftigungsduhlung und das neue Chancenaufenthaltsrecht</p> <p>Dauer: 2 – 3 Stunden</p>	<p>Modul 4</p> <p>Möglichkeiten der Sprach-, Ausbildungs- und Arbeitsförderung</p> <p>Dauer: 1 – 2 Stunden</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Lebenslagen, Barrieren, Belastungen, Resilienz • Aufenthaltsrechtlicher Status und Geflüchtete in Hamburg • Aufenthaltstitel und Aufenthaltzwecke • „sichere Herkunftsstaaten“ und Fallbeispiele • Wege der Aufenthaltsfestigung: Aufenthaltsgestattung und Anhörung, positive Bescheide und Schutzformen, negative Bescheide und Duldung • Lebensunterhaltssicherung • Von der Aufenthaltserlaubnis zur Niederlassungserlaubnis • Spezialisierte Beratungsstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufenthaltsrechtlicher Status und Geflüchtete in Hamburg • Regelungen zu Arbeitsmarktzugängen • Möglichkeiten ohne Antrag auf Arbeitserlaubnis und Fallbeispiele • Verfahren zur Beantragung einer Arbeitserlaubnis und Fallbeispiele • Gründe für Ablehnung eines Antrags auf Arbeitserlaubnis und Widerspruch/Klage • Möglichkeiten ohne Zustimmung der Agentur für Arbeit • Arbeitsverbot und Aufhebung eines Arbeitsverbots und Fallbeispiele • Spezialisierte Beratungsstellen und nützliche Homepages 	<ul style="list-style-type: none"> • Der neue Chancenaufenthalt • Wege der Aufenthaltsfestigung • Ermessensduhlung, Ausbildungsduhlung, Ausschlussgründe, Identitätsklärung • Aufenthaltserlaubnis im Anschluss an Ausbildungsduhlung • Beschäftigungsduhlung und Ausschlussgründe • Aufenthaltserlaubnis im Anschluss an Beschäftigungsduhlung • Chancenaufenthaltserlaubnis, Anschlussperspektiven und weitere Bleiberechtigungsansprüche mit Fallbeispielen • Spezialisierte Beratungsstellen und nützliche Homepages 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebote der Sprachförderung: Integrationskurse, offene Sprach-Angebote, berufsbezogene Deutschkurse und Fallbeispiele • Zugänge zu Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben • Schulabschlüsse und Ausbildungsmöglichkeiten • Ausbildungsvorbereitung und -förderung, Sicherung des Lebensunterhalts mit Fallbeispielen • Möglichkeiten der Arbeitsförderung • Anerkennung von beruflichen Abschlüssen und Feststellung von Kompetenzen • Anlaufstellen und nützliche Homepages

Das Projekt „Angekommen in Hamburg!“ im Kooperationsverbund Leben, Ausbildung, Beschäftigung und Orientierung am FLUCHTort Hamburg wird im Rahmen der Förderrichtlinie „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert sowie durch die Freie und Hansestadt Hamburg kofinanziert.

Gefördert durch:



Zusätzlich gefördert durch:

